

FDP Stadtratsfraktion, Rathenaustraße 16, 33102 Paderborn

An den Vorsitzenden des
Ausschusses für Bauen,
Planen und Umwelt
Herrn stellvertretenden Bürgermeister
Dietrich Honervogt

-per E-Mail-

**Fraktion der Freien
Demokratischen Partei im
Rat der Stadt Paderborn**

Geschäftsstelle
Rathenaustr. 16
33102 Paderborn

Reduzierte Befeuerung von Windenergieanlagen

Sehr geehrter Herr Honervogt,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag der Freien Demokraten auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung auf. Herzlichen Dank.

Telefon (0 52 51) 87 11 80
Telefax (0 52 51) 87 11 82
E-Mail buero@fdp-pb.de

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Bauen, Planen und Umwelt wirkt zum Schutze der Anwohnerinnen und Anwohner innerhalb der künftigen Genehmigungsprozesse bei Neuerrichtungen oder Repowering-Maßnahmen darauf hin, dass die Windenergieanlagen im Stadtgebiet Paderborn nur noch bedarfsgerecht bzw. mit geändertem Abstrahlwinkel befeuert werden dürfen.

21. September 2015

Begründung:

Neben den teils als sehr störend empfundenen Geräuschbelastungen, die Anwohnerinnen und Anwohner im Stadtgebiet Paderborn in Bezug auf die Windenergieanlagen aufführen, wird auch die optische Belastung in der Nacht durch die Dauerbefeuerung der Anlagen fortwährend kritisiert.

Bürozeiten

Mo: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Di: 09.00 bis 13.00 Uhr
17.30 bis 20.00 Uhr
Mi: 11.00 bis 13.00 Uhr
Do: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr: 09.00 bis 13.00 Uhr

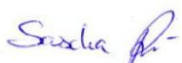
Die Deutsche Flugsicherung hat mit Wirkung vom 1. September 2015 das radargestützte System „AirspeX“ des Unternehmens Enertrag offiziell anerkannt, welches in einem Pilotprojekt in Schleswig-Holstein zuvor ausgiebig getestet worden ist. Dieses neue System schaltet die Warnlichter der Windenergieanlagen nur dann an, wenn sich tatsächlich ein Luftfahrzeug in der Nähe befindet. Auch existiert ein neues Beleuchtungssystem, welches den Abstrahlwinkel der optischen Warnanlagen so verändert, dass eine optische Wahrnehmung vom Boden aus auf ein Minimum reduziert wird. Diese Variante wird bereits durch ein Windenergieunternehmen im Kreis Paderborn auf freiwilliger Basis erprobt.

Ratsherr

Sascha Pöppe M.Sc.
Druheimer Straße 7
33100 Paderborn
(0151) 1568 5210
Sascha@julius-pb.de

Insbesondere Sportflieger oder Hubschrauber sind auf ein optisches Warnsystem angewiesen. Diese neuen Systeme als Auflage für künftige Genehmigungen vorauszusetzen, kann die Dauerbefeuerung und die damit einhergehende Belastung der Anwohnerinnen und Anwohner zumindest anteilig senken und muss daher zwingend im Interesse der Politik sein.

Mit freundlichen Grüßen



Sascha Pöppe

Bankverbindung

Volksbank
Paderborn-Höxter-Detmold eG

DGPBDE3MXXX
DE93472601218746677700